



01.06.2023 | Gemeinsame Presseinformation

PlusBus-Ring Uckermark-Barnim in Templin eröffnet



© MIL

Heute Vormittag wurden auf dem Marktplatz in Templin neue PlusBus-Linien eröffnet. Ab dem 1. Juni 2023 werden im Landkreis Uckermark und Barnim zunächst zwei neue Linien die Brandenburger PlusBus-Familie verstärken, bevor im Dezember voraussichtlich eine dritte Linie zwischen Angermünde und Joachimsthal den sogenannten PlusBus-Ring Uckermark-Barnim schließt. Die neuen Linien fahren unter den Namen „PlusBus Naturpark“ und „PlusBus Schorfheide“. Im Landkreis Uckermark sind damit seit heute vier PlusBus-Linien unterwegs, von denen eine auch über die Kreisgrenze in den Landkreis Barnim fährt. Durch die Umsetzungen dieser beiden Linien gibt es in Brandenburg aktuell 39 PlusBus-Linien, Platz 2 deutschlandweit.

PlusBusse erfüllen festgelegte Qualitätskriterien, wie Stundentakt, direkte Anschlüsse zur Bahn und regelmäßige Fahrten am Wochenende.

Linie 502 Prenzlau ⇄ Templin „PlusBus Naturpark“

Die bereits bestehende Buslinie 502 von Prenzlau nach Templin wird zum PlusBus aufgewertet. Dies bedeutet vor allem abends und am Wochenende eine deutliche Angebotsausweitung. In Prenzlau bestehen Anschlüsse zum RE3 aus/nach Berlin sowie Stralsund. Die Linie bietet eine direkte Verbindung zwischen den Mittelzentren Prenzlau und Templin.

In Templin trifft Linie 502 auf Linie 515 nach Joachimsthal und wird von der Uckermärkischer Verkehrsgesellschaft (UVG) gefahren.

Linie 515 Templin <> Joachimsthal „PlusBus Schorfheide“

Auch die bestehende, kreisübergreifende Linie 515 der UVG zwischen Joachimsthal und Templin wird zum PlusBus und ersetzt die eingestellte RB63 auf dem Abschnitt Joachimsthal <> Templin. Das Angebot erweitert sich insbesondere auch hier am Abend und am Wochenende. Durch den neuen PlusBus bekommen die Dörfer entlang der Strecke eine erheblich bessere Anbindung. Darüber hinaus wird es einen optimierten Übergang in Joachimsthal von/zur RB63 nach/aus Eberswalde geben. In Templin trifft die Linie 515 auf die Linie 502 nach Prenzlau, in Joachimsthal trifft die Linie 515 auf die Linie 920 der BBG nach Angermünde.

Guido Beermann, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg:

„Wir wollen den ÖPNV in die Fläche Brandenburgs bringen und auch für die ländlichen Räume attraktive Mobilitätsangebote wie die PlusBusse schaffen. Das Konzept ist eine echte Erfolgsgeschichte. Das zeigen die stetig steigenden Fahrgastzahlen. Mit dem Ring durch die Uckermark und den Barnim eröffnen wir nun ein landesweit einzigartiges Projekt mit allen Vorteilen unserer PlusBusse: Kürzere Umsteigezeiten, ein verlässlicher Studentakt und mehr Komfort. Damit verbessern wir das Verkehrsangebot, insbesondere die Erreichbarkeit der Ortszentren und Schulen in der Region signifikant.“

Auch die Strecke zwischen Templin und Joachimsthal wird in den PlusBus-Ring integriert. Parallel werden wir eine Nutzen-Kosten-Untersuchung für die Bahnstrecke der RB 63 durchführen, um zu prüfen, ob und wie eine Sanierung ermöglicht werden könnte. Klar ist aber auch, dass es für einen attraktiven ÖPNV der Bereitschaft des Bundes bedarf, die dafür notwendigen Regionalisierungsmittel zu erhöhen.“

Karina Dörk, Landrätin des Landkreises Uckermark:

„Der Landkreis Uckermark ist aufgrund seiner flächenmäßigen Ausdehnung und der daraus resultierenden großen Entfernungen in seiner Entwicklung besonders auf eine gute Mobilität der Bevölkerung angewiesen.

Durch die Einführung der Linien 502 und 515 in PlusBus-Qualität erweitern wir das ÖPNV-Angebot im Landkreis Uckermark auf ein neues Beförderungslevel. Der PlusBus-Ring wird das Herzstück der Verkehrsplanung in der Uckermark und ist somit Teil einer offensiven Mobilitätsweiterentwicklung.“

Lars Boehme, Geschäftsführer der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft (UVG):

„Wir als Uckermärkische Verkehrsgesellschaft sind froh und stolz darauf, dass wir alle Anforderungen seitens des Landkreises und des Verkehrsverbundes Berlin Brandenburgs so schnell und gut umsetzen konnten. Durch die gute Zusammenarbeit war vieles auch bis zur Eröffnung der neuen PlusBus-Linien realisierbar. Ebenso konnten wir durch neue Busse auf das erweiterte Angebot reagieren. Für unsere Kunden bedeutet diese Erweiterung eine durchgehende Anbindung durch die Uckermark mit einer guten Taktung und dementsprechend auch eine gute Flächenabdeckung. Die Anbindungen zum

Regionalverkehr sowie zu weiteren Buslinien sind nochmals verbessert worden. Um alle Kunden auf die weiteren PlusBus-Linien aufmerksam zu machen, wird es in jedem unserer Kundencenter Flyer mit allen Linien und Abfahrtszeiten geben. Ebenso werden die Linien durch eine entsprechende Busbeklebung hervorgehoben.“

Ute Bonde, Geschäftsführerin des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB):

„Der PlusBus erleichtert die Mobilität der Menschen in Brandenburg durch ein regelmäßiges Angebot und eine gute Verknüpfung mit der Bahn ohne lange Umsteigezeiten. Nach der bereits erfolgreichen Umsetzung von früheren Buslinien zum PlusBus setzen die Landkreise Uckermark und Barnim weiter auf dieses bewährte Konzept. Die Buslinien 502 und 515 fahren zukünftig unter den Namen „PlusBus Naturpark“ und „PlusBus Schorfheide“ nach den verlässlichen PlusBus-Kriterien. Davon profitieren nicht nur die Bewohner, Schüler und Pendler, sondern auch Gäste der Regionen. Damit wird das Erfolgsprodukt PlusBus in Brandenburg weiter vorangetrieben und ausgebaut. In zwölf der vierzehn Landkreise sind bereits 39 PlusBus-Linien unterwegs und weitere werden folgen. So leistet der PlusBus einen wichtigen Beitrag zur Optimierung der ÖPNV-Infrastruktur im ländlichen Raum.“

PlusBus – Hintergrund

In Deutschlandweit gibt es bereits über 140 PlusBus-Linien in sechs Bundesländern. Durch die Umsetzungen zum Juni 2023 gibt es nun in Brandenburg 39 PlusBus-Linien. Damit steht Brandenburg deutschlandweit an Platz zwei hinter dem MDV in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen!

Auch außerhalb Brandenburgs gibt es die Marke PlusBus für hochwertigen Taktverkehr im Busregionalverkehr. Im Dezember 2014 starteten die ersten drei Linien im Landkreis Potsdam-Mittelmark als PlusBus Hoher Fläming. Damit wurde die Marke PlusBus in Brandenburg eingeführt und bildet den Auftakt für eine verbundweite Umsetzung. Um eine gleichbleibende Qualität der PlusBusse zu gewährleisten, müssen die Linien, die unter der Marke PlusBus fahren, vereinbarte Qualitätskriterien erfüllen. Dazu zählen u.a. ein regelmäßiger Taktverkehr, Wochenendverkehr und ein zeitnaher Bahn-Bus-Übergang. Mehr zum PlusBus in Brandenburg unter vbb.de/plusbus

Ident-Nr

Gemeinsame Presseinformation

Datum

01.06.2023